

# SCK-ANSEGELN 2020 und ATTERSEE CUP-ANSEGELN 2020 Yardstick Regatta

4863 Seewalchen am Attersee  
Inselweg 13, Austria

ZVR 818125534  
DVR 4002383  
office@sck.at  
www.sck.at

Atterseecup: Samstag 20. Juni 2020  
Litzlberg - Attersee

## AUSSCHREIBUNG

ÖSV-EDV Nummer: 9528

### Factbox - Das Wichtigste auf einen Blick

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Meldeschluss                 | Mittwoch, 17. Juni 2020, 16:00 Uhr, Meldung über <a href="http://www.sck.at">www.sck.at</a>  |
| Registrierung                | Samstag, 20. Juni 2020 ab 9:00-10:30 Uhr im Regattabüro des SCK  |
| Briefing                     | Samstag, 20. Juni 2020 um 11:00 Uhr  |
| Erstes<br>Ankündigungssignal | Samstag, 20. Juni 2020 nicht vor 11:30 Uhr   |
| Wettfahrten                  | 2 Wettfahrten  |
| Meldegebühr                  | € 45,00 pro Boot und Steuermann + € 15,00 für weitere Crewmitglieder<br>Bei Meldung und <u>Zahlungseingang VOR Meldeschluss</u> kann der<br>Frühbucherbonus von € 20,- je Boot abgezogen werden. |
| Segleressen                  | Samstag, 20. Juni 2020 am frühen Abend   |

Veranstalter ist der Segelclub Kammersee in Zusammenarbeit dem Attersee-Cup Team

## AUSSCHREIBUNG

### 1 REGELN

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2 Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des SCK sowie diese Ausschreibung.
- 1.3 Der Vermerk in einer Regel der Ausschreibung, bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel, im Ermessen des Protestkomitees, geringer als eine Disqualifikation sein kann.
- 1.4 Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt sind.
- 1.5 Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

### 2 WERBUNG

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. [DP]

### **3 Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
- 3.2 Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
- 3.3 Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen oder Bodensee Schifferpatent sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das Online-Formular unter [www.sck.at](http://www.sck.at) ausfüllen.  
Meldegebühr
- 3.5 Nachmeldungen können vom SCK entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 3.6 Meldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden unabhängig von Meldeschluss und Nachmeldebestimmungen nur bis spätestens 5 Tage vor dem ersten Start angenommen.
- 3.7 Es gilt eine Mindestnennung von 20 Booten bei Meldeschluss. Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
- 3.8 Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschreiben haben.

### **4 Meldegebühr**

Die Meldegebühr siehe Factbox. Frühbucherbonus beachten und NUTZEN!  
Kontobezeichnung: „Segelclub Kammersee – Meldegeld“ bei Oberbank Linz  
IBAN: AT27 1500 0007 1113 7083, BIC: OBKLAT2L

### **5 Registrierung**

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: im Regattabüro des SCK  
Zeitraum: siehe Factbox.

### **6 Erstes Ankündigungssignal**

Siehe Factbox

### **7 Letztes Ankündigungssignal**

Am Veranstaltungstag wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 gegeben.

### **8 Segelanweisungen**

Die Segelanweisungen sind ab dem Beginn der Registrierung im Schaukasten des SCK aufgehängt und auf Wunsch bei der Registrierung erhältlich.

### **9 Bahnen**

Der zu segelnde Kurs wird in den Segelanweisungen beschrieben.

### **10 Strafsystem**

Für Mehrumpfboote und Kielboote ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

### **11 Wertung**

Die einzelnen Wettfahrten werden nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.  
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).  
Es sind 2 Wettfahrten ausgeschrieben. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).  
Es werden 5 Gruppen gemäß Attersee-Cup-Regulativ (Speedboote / Sportboote+YST bis 96 / YST 97 bis 102 / YST ab 103 / White Sail) gewertet.

## **12 Betreuerboote**

Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet. [DP]

## **13 Liegeplätze**

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden. [DP]

## **14 Funkverkehr**

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden oder empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]

## **15 Preise**

Punktpreise für die ersten drei Boote der Gesamtwertung.

Punktpreise für die Ersten nach berechneter Zeit der Gruppenwertungen.

Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern pro Klasse).

## **16 Haftung, Bilder, Daten**

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtsleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

### **16.1 Aufnahmen in Bild und Ton**

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

### **16.2 Minderjährige**

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.

### **16.3 Sonstiges**

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem

Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für den Veranstaltungsort örtlich und sachlich zuständige Gericht.

#### **17 Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,00 pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

#### **18 Weitere Informationen**

Kran, Liegeplätze und Parkplätze: am SCK Gelände. Einmaliges Ein- und Auskranken für Regattateilnehmer kostenlos. Das Befahren des seeseitigen Clubgeländes, sowie der Plattform mit einem PKW ist nicht gestattet. Am Gelände des SCK einschließlich Parkplatz ist aufgrund behördlicher Anordnung das Campieren bzw. das Abstellen von Wohnwagen untersagt.

#### **Unterkunftsmöglichkeiten:**

Tourismusverband Attersee-Salzkammergut

Tel:+43/7666-7719-0 / [www.attersee.salzkammergut.at](http://www.attersee.salzkammergut.at)

**Veranstaltungsleitung:** Eva Hirschböck (e.hirschboeck@aon.at)